

1 Quentes Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG und 453/2010/EU

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	
1.1 Angaben zum Produkt / (Bezeichnung):	EP GC Quentes
1.2 Verwendung:	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroisolierstoff • Spannbacke für den Einsatz auf handelsüblichen Hand- und Kraftspannfuttern, wie sie in Zerspanungsmaschinen verwendet werden. • Spanneinsatz für Greiferfinger zur werkstückschonenden Spannung sowie zur Erhöhung der Haftreibung.
1.3 Firma (Hersteller / Lieferant):	<p>SCHUNK GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik Bahnhofstr. 106 – 134 D-74348 Lauffen/Neckar Tel. +49-7133-103-0 Fax +49-7133-103-2399 info@de.schunk.com</p>
Kontaktstelle für technische Informationen:	Leitung Entwicklung
1.4 Notruf:	Vergiftungsinformationszentrale Freiburg +49-761-19240

2. Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt	
Bezeichnung der Gefahren:	Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung ist nicht mit Gefahren für Mensch und Umwelt zu rechnen.
2.1 Einstufung des Stoffes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	<p>Das Polymer EP GC Quentes ist gemäß CLP – Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.</p> <p>Einstufung gemäß Richtlinie 67/548EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: nicht anwendbar.</p> <p>CAS Nr.: entfällt</p>
2.2 Kennzeichnungselemente:	<p>Kennzeichen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt</p> <p>Gefahrenpiktogramme: entfällt</p> <p>Signalwort: entfällt</p> <p>Gefahrenhinweise: entfällt</p>

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	
3.1 Chemische Charakterisierung:	Duroplastischer Schichtpressstoff (Polymer), bestehend aus Glasgewebe und einer ausgehärteten Epoxidharzmischung.
3.2 CAS Nr.:	entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Nach Einatmen:	Frischlufztzufuhr, MAK-Werte Staub einhalten.
Nach Hautkontakt:	Bei Schnitt- oder Kratzwunden, die durch das Material verursacht wurden, ist die Wunde gründlich mit Wasser und Seife zu reinigen und zu desinfizieren.
Nach Augenkontakt:	Staub mit reichlich Wasser ausspülen. Ständigen Augenkontakt vermeiden. Augenärztliche Nachkontrolle.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Übelkeit Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Sand, Kohlendioxid, Löschpulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	keine
Besondere Gefährdungen durch das Material, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen. Je nach Brandbedingung können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Spuren von Chlorwasserstoff (HCl). Kontaminierte Löschmittel nicht ins Grundwasser gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung:	Bei größeren Lagermengen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Durch häufigen Kontakt mit feinen Stäuben kann es bei sensiblen Personen gelegentlich zu Augen-, Schleimhaut- und Hautreizungen, besonders an Händen und Unterarmen, kommen.
Umweltschutzmaßnahmen:	entfällt
Verfahren zur Reinigung:	entfällt

7. Handhabung und Lagerung	
7.1 Handhabung (Hinweise für sicheren Umgang; Brandschutzmaßnahmen):	Bei mechanischer Bearbeitung im Absaugsystem Vorkehrungen gegen elektrostatische Aufladung (Staubexplosion möglich) treffen.
7.2 Lagerung (Anforderungen an Lagerräume und Behälter; Lagerbedingungen):	Trocken lagern, vor direktem Sonnenlicht und extremen Temperaturen schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	
8.1 Gestaltung technischer Anlagen:	Absauganlage mit Funkenerkennung und Löschanlage wird empfohlen.
8.2 Persönliche Schutzausrüstung:	bei mechanischer Bearbeitung empfohlen:
Atemschutz:	Absaugung, bei der Bearbeitung Staubschutzmaske tragen
Handschutz:	-----
Hygienemaßnahmen:	Sauberkeit erforderlich, am Arbeitsplatz nicht rauchen, trinken und essen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften			
Form:	Tafel		
Farbe:	grün-weiß bis gelb-braun		
Geruch:	-----		
Eigenschaft	Wert / Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt/Siedebereich:			
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:			
Glasübergangstemperatur:			
Flammpunkt:			
Entzündlichkeit Feststoff:			
Zündtemperatur:			
Selbstentzündlichkeit Feststoff:			
Brandfördernde Eigenschaften:			
Explosionsgefahr:			
OEG	nicht best.		
UEG	nicht best.		Staubexplosionsgefahr
Thermische Zersetzung:	ab 250	°C	Thermogravimetrie,
Dampfdruck: bei ... °C			Aufheizrate 10 K/min
Dichte: bei 20 °C	1,80 – 2,00	g/cm ³	
Löslichkeit: bei ... °C			
Wasserlöslichkeit/Fettlöslichkeit:			unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität:	keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität:	stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen
10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:	keine Daten verfügbar
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Staubbildung am Arbeitsplatz
10.5 Zu vermeidende Stoffe:	Starke Säuren und Laugen
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	entfällt

11. Toxikologische Angaben	
Auswirkungen bei Einatmen, Verschlucken bzw. Haut- und Augenkontakten:	Das Einatmen großer Mengen von Staub bei der Bearbeitung kann zu akuten Atemwegsproblemen wie Asthma führen. Ständiges Einatmen von Staub bei der Bearbeitung kann zu chronischen Atemwegsproblemen führen, wenn dies nicht durch persönliche und technische Schutzmaßnahmen wie Direktabsaugung verhindert wird.

12. Umweltbezogene Angaben	
Auswirkungen auf die Umwelt hinsichtlich Beschaffenheit und Verwendung:	keine sachdienlichen Hinweise vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung	
Geeignete Entsorgungsverfahren für das Produkt und für verunreinigte Verpackung:	Gewerbemüll: ausgehärtete Kunststoffabfälle bzw. Kunststoffe, EAK-Nr. 070213 bzw. 120105 Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

14. Angaben zum Transport	
Landtransport:	kein Gefahrgut im Sinne ADR/ RID und GGVSE
Binnenschiffstransport:	kein Gefahrgut: GGVB
Seeschiffstransport:	kein Gefahrgut: (IMO / IMDG – Code)
Lufttransport:	kein Gefahrgut: (ICAO – TI / IATA – DGR)

15. Rechtsvorschriften	
15.1 Zeichen und Etikett der Gefährlichkeit	Nicht als gefährlich eingestuftes Produkt (Polymer) und keiner Klassifizierung unterworfen
15.2 Nationale Vorschriften	Wassergefährdungsklasse: 1
15.3. Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Sicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben
<p>Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.</p> <p>Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.</p> <p>Änderungen gegenüber der letzten Version: Allgemeine Überarbeitung</p> <p>Erstellt am: 16.10.2018</p> <p>Überarbeitet am: 16.10.2018</p> <p>Gültig ab: 16.10.2018</p> <p>Ersetzt Version: 28.02.2008</p>

1 Quentes Safety data sheet

according to 1907/2006/EC and 453/2010/EU

1. Material/preparation and company name	
1.1 Specifications for the product / (Description):	EP GC Quentes
1.2 Application:	<ul style="list-style-type: none"> • Electrical insulation material • Chuck jaws for installation of commercial manual and power chucks, how they are used in cutting machines. • Clamping insert for gripper fingers for gentle clamping as well as increasing static friction.
1.3 Company (Manufacturer / Supplier):	SCHUNK GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik Bahnhofstr. 106 – 134 D-74348 Lauffen/Neckar Tel. +49-7133-103-0 Fax +49-7133-103-2399 info@de.schunk.com
Point of contact for technical information :	Director, Development
1.4 Emergency call:	Freiburg poison information center +49-761-19240

2. Potential hazards for people and the environment	
Description of hazards:	When the material is stored and applied as intended, no risks for humans and the environment are expected.
2.1 Classification of the material according to Regulation (EC) no. 1272/2008:	EP GC Quentes Polymer is not classed as dangerous according to CLP Regulation. Classification according to Directive 67/548/EEC or Directive 1999/45/EC: not applicable. CAS no.: N/A
2.2 Labeling elements:	Mark according to Regulation (EC) no. 1272/2008: omitted Hazard pictograms: N/A Signal word: N/A Hazard warnings: N/A

3. Composition / Specifications for components	
3.1 Chemical characterization:	Duroplastic laminates (polymer), consisting of glass fabric and a hardened epoxy resin mixture.
3.2 CAS no.:	N/A

4. First-aid measures	
After inhalation:	Fresh air supply, observe MAK threshold limit value for dust.
After contact with skin:	For cuts or scratch injuries caused by the material, the wound must be thoroughly washed with soap and water and be disinfected.
After contact with eyes:	Wash out dust with plenty of water. Avoid persistent contact with eyes. Follow-up examination by eye doctor.
After ingestion:	Immediately wash out mouth and drink plenty of water afterwards. In case of nausea, contact your doctor.

5. Fire fighting measures	
Suitable extinguishing agents:	Water spray jet, foam, sand, carbon dioxide, extinguishing powder.
Extinguishing agents that are unsuitable for safety reasons:	none
Special hazards due to the material, its combustion products or resulting gases:	<p>Conflagration gases from organic materials are generally rated toxic for breathing.</p> <p>The following may result depending on the conditions of the fire: carbon monoxide, carbon dioxide, nitrogen oxide and traces of hydrogen chloride (HCl). No contaminated extinguishing agents may enter the groundwater.</p>
Special protective equipment:	For larger storage volumes, use a self-contained breathing apparatus.

6. Accidental release measures	
Precautionary measures for personal safety:	Frequent contact with fine dust particles by sensitive persons may lead to occasional irritation of the eyes, mucous membranes, and skin, particularly on the arms and forearms.
Environmental protection measures:	N/A
Cleaning procedure:	N/A

7. Handling and storage	
7.1 Handling (Information for safe handling; Fire protection measures):	For mechanical processing in the extraction system, take precautions to prevent the build up of electrostatic charge (dust explosion possible).
7.2 Storage (Requirements for store-rooms and containers; Storage conditions):	Store in a dry place, keep away from direct sunlight and extreme temperatures.

8. Exposure limit and personal protective equipment	
8.1 Design of technical systems:	An extraction system with a spark detection and extinguishing system is recommended.
8.2 Personal protective equipment:	for mechanical processing the following is recommended:
Respiratory protection:	Extraction; wear a dust mask during the process
Hand protection:	-----
Hygiene measures:	Cleanliness is required; do not smoke, drink or eat at the workplace

9. Physical and chemical properties			
Form:	Panel		
Color:	green-white to yellow-brown		
Odor:	-----		
Feature	Value / range	Unit	Method
Boiling point/Boiling range:			
Melting point/Melting range:			
Glass transition temperature:			
Flash point:			
Flammability of solid materials:			
Ignition temperature:			
Autoignition of solid materials:			
Oxidizing properties:			
Risk of explosion:			
UEL	not determined		Risk of dust explosion
LEL	not determined		
Thermal corrosion:	from 250	°C	Thermogravimetry,
Vapor pressure: at ... °C			Heating rate 10 K/min
Density: at 20°C	1.80 – 2.00	g/cm ³	
Solubility: at ... °C			
Water solubility/Fat solubility:			insoluble

10. Stability and reactivity	
10.1 Reactivity:	no data available
10.2 Chemical stability:	stable under the specified storage conditions
10.3 Potential hazardous reactions:	no data available
10.4 Conditions to avoid:	Dust formation at the work place
10.5 Materials to avoid :	Strong acids and bases
10.6 Hazardous decomposition products:	N/A

11. Toxicological information	
Impact upon inhalation, ingestion or contact with the eyes or skin:	Inhaling large quantities of dust during processing can lead to acute breathing problems such as asthma. Continued inhalation of dust during processing can lead to chronic breathing problems when it is not prevented by means of personal and technical safety measures such as direct extraction.

12. Environmental information	
Impact on the environment with regard to quality and use:	no relevant information available

13. Information for disposal	
Suitable disposal method for the product and contaminated packaging:	Commercial waste: hardened plastic waste or plastic, EWC code 070213 or 120105 Dispose of products in accordance with the regulations of the local authorities

14. Information for transport	
Land transport:	not a hazardous material in terms of ADR/RID and GGVSE
Inland waterway transport:	not a hazardous material: GGVB
Marine transport:	not a hazardous material: (IMO / IMDG - Code)
Air transport:	not a hazardous material: (ICAO – TI / IATA – DGR)

15. Legal requirements	
15.1 Marking and labeling of danger	Product not classed as dangerous (polymer) and not subject to classification
15.2 National regulations	Water hazard class: 1
15.3. Substance safety assessment	A safety assessment has not been carried out.

16. Other information
<p>The existing statements are based on our current knowledge and do not represent any guarantee of the products properties.</p> <p>The recipient of our product must observe the existing laws and regulations under their own responsibility.</p> <p>Changes made since the last version: General revision</p> <p>Created on: October 16, 2018</p> <p>Revised on: October 16, 2018</p> <p>Valid from: October 16, 2018</p> <p>Revised version: February 28, 2008</p>

